

Bauplanung in Berlin-Buch Am Sandhaus anpassen!

Der Senat von Berlin plant eine umfangreiche Bebauung im Umfeld der Moorwiese und an der Straße Am Sandhaus. Es sollen 2400 bis 3000 Wohnungen entstehen.

Bei den jetzigen drei Planungsentwürfen sollen die Kinder- und Jugendprojekte Moorwiese, Wilde Welt und Waldkind umgesiedelt werden.

Die Naturräume an der Moorwiese und der Moorlinse werden durch die geplante Bebauung zerstört.

Die Bebauung wird wesentlich höher geplant als die vorhandenen Bestandsgebäude.

Das neue Wohnquartier für ca. 6000-9000 Menschen wurde ohne ein leistungsfähiges Konzept für Bus und Bahnverbindungen (den ÖPNV) zwischen neuem Quartier und Berlin bzw. dem Umland entworfen.

Unsere Forderungen:

- Dauerhafter Verbleib der Kinder- und Jugendprojekte Moorwiese, Wilde Welt und Waldkind am jetzigen Standort, keine Neubauten zwischen Moorwiese und Moorlinse
- Erhalt und Schutz der Naturräume und Artenvielfalt an der Moorwiese, an großer und kleiner Moorlinse sowie Waldzunge
- Vor Bebauung muss ein leistungsfähiges Verkehrskonzept für den gesamten Pankower Nordosten, vornehmlich durch Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs, umgesetzt werden
- Sicherstellung einer ortsverträglichen Bebauung insbesondere hinsichtlich der Baudichte sowie Anpassung der Bauhöhe an die jeweiligen Bestandsgebäude
- Bebauung soll entlang der Straße Am Sandhaus und auf das Gelände des ehemaligen Stasikrankenhauses beschränkt werden, keine zusätzlichen Flächen der anliegenden Naturräume und Forsten in „zweiter Reihe“ nutzen
- Reduzierung der Anzahl der Wohneinheiten, um die oben genannten Ziele zu erreichen. Beibehaltung der Vorgaben für sozialen und genossenschaftlichen Wohnungsbau

Bitte unterstützen Sie diese Forderungen! Wir setzen uns für ein nachhaltiges, soziales Berlin-Buch mit Respekt für die Natur ein.



Kontakt : initiative-buch-sandhaus@posteo.de

Für weitere Informationen :

www.initiative-buch-am-sandhaus.de

„Initiative Buch Am Sandhaus“ und „Spielkultur Berlin-Buch e.V.“